Heidt + Peters
Die Ingenieure

Projekt #18126

Planunterlagen zur Wiedervernässung des Hemslinger Moores im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Das ca. 311 ha große Hemslinger Moor befindet sich in Niedersachsen im Landkreis Rotenburg (Wümme) unmittelbar nördlich der Gemeinde Hemslingen.
In dem hochmoorgeprägten und heute überwiegend von Moorwald bewachsenen NSG ist für den ehemaligen Torfabbau ein engständiges Grabensystem angelegt worden. Dadurch wird noch heute der winterhalbjährliche Wasserüberschuss schnell aus dem Hochmoor abgeführt und damit ein tiefgründiges Austrocknen und die Torfmineralisierung besorgt. Eine Moorkartierung hat den Substanzverlust bestätigt. Insgesamt wurden 96 Moorsondierungen durchgeführt. Ein großräumiges und höhenmäßig abgestuftes Torfwallsystem war bei den verbleibenen Moor- und Schwarztorfmächtigkeiten aufgrund fehlenden Baumaterials nicht zu realisieren. Mit einem hydrologischen Wasserspiegellagenmodell und geplanten Stauhöhen wurde der Neuzustand prognostiziert. Mit den daraus abgeleiteten Flurabständen konnte ein wasserbauliches Konzept entwickelt werden. Dieses sieht den Rückhalt des winterhalbjährlichen Wasserüberschusses durch eine Vielzahl von Grabenverschlüssen sowie insgesamt 27 kurzen Torfwallsegmenten vor. Außerdem wurden 86 Grabenkammerungen angelegt.

Auftraggeber: Nieders. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Lüneburg

Hydro-/Umweltgeologie

Dr. Timo Krüger
Abteilungsleiter

Tel.: +49 (5141) 93 88-40
timo.krueger@heidt-peters.de
www.heidt-peters.de

Ingenieurgesellschaft Heidt + Peters mbH

Standort Celle
Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen
Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen